

Mooswis (Watt)

Kategorie

Flurname (Wiese, Acker).

Bedeutung

«Sumpfige Wiese», «Wiese beim Sumpf, Moor».

Bemerkungen

Die *Mooswis* war einst ein zusammenhängendes Grundstück, das durch den Bau der St.Gallerstrasse um 1838 in zwei Parzellen (auf Seite *Watt* und auf Seite *Lantschen*) zerschnitten wurde.

Lokalisierung

Parzellenummer: 289 (Teilstück zwischen Wattstrasse und St.Gallerstrasse auf Höhe Lantschen).

Kartenausschnitte: 05_Betzenberg; 19_Lantschen; 43_Watt Nord; 44_Watt Süd.

Belege

1838: Mooswiese [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 289]
Hofkarte Watt.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Sumpfige Wiese», «Wiese beim Sumpf, Moor».

Der Flurname *Mooswis* ist ein Kompositum aus dem Grundwort *Wis* und dem Bestimmungswort *Moos*.

Das Grundwort *Wis* bzw. *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «*Wies*»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «*Wis*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Die grosse Anzahl Wiesen in unserer Region verlangte schon immer eine entsprechend differenzierte Bezeichnung durch ein Bestimmungswort. Das Bestimmungswort *Moos* gehört zu althochdeutsch und mittelhochdeutsch *mos* und bedeutet «Moor, feuchtes und sumpfiges Land, auf dem nur kurzes Streugras wächst» (vergleiche zu «*Moos*»: Arnet, 1990, S. 257).